

sie bald zusammen für eine Grube auf dem Bauerzuge, unter dem Namen Herzog Carl, denn dieser Bauerzug hielt gerade das Mittel in den alten, durch sehr viele alte Nachrichten für sehr reich angerühmten Gruben in der Laute, unter welchen wieder das Wasserloch — so benannt, weil zu viele Wasser, bey Mangel eines tiefen Stollns, der Baue Fortsetzung unmöglich machten — auch auf dem Morgengange in St. 6. streichenden Bauerzuge liegend, den Hauptreichthum enthalten sollte.

Gerade auf dieses berufene Wasserloch, traf in seinem Streichen ein flacher Gang St. 11. und 12. Namens Elisabeth, von dem nicht weniger vortheilhaft die sichersten alten Nachrichten sprachen, und auf diesen war in großer Entfernung, unten am Zschopaustrome, in alter Zeit schon ein tiefer Stolln unter dem Namen Gideon angefangen, und ein Stück herangedrieben worden. Auch für diesen Gideonstolln suchte ich im Lande eine Gewerkschaft, und bekam sie leicht zusammen, selbst bis zu der ansehnlichen Summe von 11000 Thlr. sich verbindlich machend, sie auf diese Unternehmung zu verwenden. So weit hatte sich der gute Glaube vom Marienberger Revier befestiget, das Zutrauen vermehrt, allerdings auch mit durch die bedeutenden Vertheilungen in der Form, wie sie der 65. Artikel der Bergordnung vorschreibt, mit größern Summen am Schlusse des Jahres, oder wenn sonst starke Einnahmen reiche Erztlieferung